

## Generalversammlung der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte vom 17. April 2010 in Luzern

Die Generalversammlung der *Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte* (VSKG) fand dieses Jahr in den Räumen der Theologischen Fakultät der Universität Luzern statt. Die Veranstaltung begann um 10:30 Uhr mit drei Vorträgen von Nachwuchswissenschaftlern, die hoch informativ waren und viel Beifall fanden. Thomas Metzger (Fribourg) referierte über das Thema «Zwischen heilsgeschichtlichen Erwartungen und Judenfeindschaft: Der jüdenmissionarische *Verein der Freunde Israels* 1870–1945»; Valentin Beck (Luzern) über «Das Kreuz des Südens – Mission in der Blütezeit des europäischen Katholizismus am Beispiel der Menzinger Schwestern in Lesotho»; Lorenzo Planzi (Fribourg) über «L'antifascisme de don Sturzo à l'oeuvre dans la presse tessinoise des années 1930».

Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnte das Vorstandsmitglied Markus Ries in Vertretung des Vereinspräsidenten Mariano Delgado, der verhindert war, 20 Vereinsmitglieder zur Jahresversammlung begrüßen. Der Jahresbericht (Traktandum 1) des Präsidenten wurde einstimmig angenommen. Sodann gedachte die Versammlung an die verstorbenen Mitglieder des Vereins, Dr. Hermann Bischofberger, Appenzell, und Dr. Josef Studhalter, Chorherr in der Hofkirche St. Leodegar in Luzern.

Im Anschluss daran erläuterte der Kassier Francis Python den Rechnungsbericht (Traktandum 2). Die Jahresrechnung schliesst erfreulicherweise mit einem Gewinn von Fr. 1535.70. Nach Verlesen des Revisorenberichts von Wolfgang Göldi, der an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, wurde der Rechnungsbericht einstimmig angenommen und dem Kassier Entlastung erteilt. Im Anschluss daran wählte die Generalversammlung auf Vorschlag von Urs Altermatt mit Applaus das Vereinsmitglied Josef Inauen, Appenzell, zum zweiten Revisor, der die Wahl annahm und damit die Nachfolge des im Vorjahr zurückgetretenen Hermann Bischofberger antritt.

Anschliessend stellte Urs Altermatt, der Chefredaktor der *Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte* (SZRKG) den Redaktionsbericht der Zeitschrift (Traktandum 3) vor. Er erläuterte das Schwerpunktthema des Bandes 2010, das dem Epochenjahr 1968 gewidmet ist.

Der Jahresbeitrag für Mitglieder von Fr. 70.-- wurde unverändert beibehalten. Mit grosser Freude konnte die Versammlung mit Bruno Frei, David Luginbühl, Yolanda Schärli, Valentin Beck und Lorenzo Planzi fünf neue Vereinsmitglieder willkommen heissen. Austritte waren im Berichtsjahr nicht zu vermelden (Traktandum 5).

Unter Varia (Traktandum 6) wurde als Termin der nächsten Generalversammlung der 7. Mai 2011 (wie üblich der Samstag nach dem Weissen Sonntag) festgelegt. Der Versammlungsort wird durch den Vorstand bestimmt.

München, 30. April 2010

Franz Xaver Bischof, Aktuar